Subject: Haarteil einschneiden
Posted by Alpha86 on Wed, 17 Apr 2019 15:44:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

habt Ihr Tipps / Tricks wie man am besten einen Haarteil einschneidet?
Ich habe bereits einen Abdruck machen lassen, nur bin ich mir nicht sicher, wie ich vorgehen soll.

Danke & Gruß

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by R129 on Wed, 17 Apr 2019 16:29:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie darf ich die Frage verstehen? :)

Möchtest du es selbst einschneiden?

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by Schwarzgeld on Wed, 17 Apr 2019 17:33:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wenn man den Abdruck spiegeln kann, dann ist das eig. ganz einfach.

Ich nehm meinen Abdruck (Folie & Klebeband) und leg mein Haarteil darauf. Dann drück ich das ganze einfach durch, somit liegt der Abdruck auf dem Haarteil. Nun ein wasserlöslicher Stift und den Umriss auf das Haarteit. Damit es hält, nehm ich meist Stecknadeln und befeste den Abdruck am Haarteil. Vorne lass ich noch 1-3mm Spiel. Es ist somit etwas länger, als der Abdruck. Somit kann ich die Front noch etwas korriegieren, wenn schlecht verarbeitet oder sie nicht optimal aussieht.
Die meisten Systeme musst du eh nachschneiden, und somit wandert dein Ansatz nicht so schnell.
Dann verkleben und die Folie/Lace etwas anpassen. Dazu lös ich die Folie/Lace etwas an und schneide sie nach. Wieder festdrücken und fertig.
Youtube kann dir hier aber helfen.

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by christian_vienna on Wed, 17 Apr 2019 20:19:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das würde ich nicht selbst machen, das Risiko, dass man das Teil verschneidet, ist zu groß.

Es gibt
Firmen, die das machen, Kosten ca. € 60 - 100, mehr sollte man dafür aber nicht bezahlen.

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by TD on Thu, 18 Apr 2019 22:28:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

BTW
Haarteil "einschneiden". Ist damit gemeint auf die Kopfhautgröße zu schneiden ?
Wenn nein, wer schnibbelt die Frisur ?

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by Alpha86 on Sun, 21 Apr 2019 18:01:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Richtig - ich möchte die Folie einschneiden. Die Haare würde das mein Friseur schneiden :)

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by Gerd on Mon, 22 Apr 2019 07:33:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich mache das immer selber und es ist überhaupt kein Risiko dabei wenn man einiges beachtet. Ich mache es immer folgendermaßen:

1. Wichtig ist, dass du dir überlegst ob du das Haarteil mehr in Richtung Front oder mehr hinten ausschneidest. Die meisten sind der Ansicht, dass man die Front mit nutzen soll, da die ja besonders geknüpft ist bzgl. der Dichte. Aber was nach meiner Auffassung und Erfahrung noch wichtiger ist, ist die Passform auf dem Kopf, die ja besonders bei Stock-Teilen etwas knifflig ist. Ich für meinen teil hab es einfach mit zwei Teilen ausprobiert. Einmal weit hinten ausgeschnitten einmal die Schablone an der Front grenzend platziert.
Das Teil legt sich bei mir besser an den Kopf an wenn ich beim ausschneiden die Schablone weit hinten anlege. Das hat auch den Vorteil, dass da wo ich drauf schlafe (hinten ;)) die Dichte groß ist und es so nichts aus macht wenn da ein par Haare ausgehen. Allerdings sollte man auch auf den eingeknüpften Wirbel achten. Der sollte natürlich weder in der Kopfmitte und auch nicht ganz hinten am Rand des Teiles sein, sondern da wo er sich natürlicherweise bei euch befindet.

2. Ich klebe oben auf meine Schablone rundherum ein par Stücke Tape. Dann befestige ich damit mein Haarteil sodass die Schablone innen, weit hinten und mittig (von der Breite her gesehen) auf dem Teil klebt. Dann nehme ich eine Rasierklinge und schneide vorsichtig rundherum das Teil aus. Dabei achte ich darauf, dass ich mit der Klinge nur von oben nach unten schneide also nicht wie mit einer Säge hin und her. Dadurch gleitet die Klinge immer an den

Haaren entlang und es werden fast keine Haare dabei abgeschnitten. An der Front lasse ich ebenfalls etwas mehr stehen (ca 0,5 cm) damit ich später meinen unregelmäßigen Schnitt zum kaschieren der Front hinein schneiden kann.

Hört sich alles komplizierter an als es ist. Ich kann das ganze gerne mal mit Fotos dokumentieren wenn ich das nächste Teil zurechtschneide.

Subject: INFO: Haarteil einschneiden
Posted by Tolle-und-Locke on Wed, 24 Apr 2019 10:06:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Allgemein

Zitat:Die meisten sind der Ansicht, dass man die Front mit nutzen soll, da die ja besonders geknüpft ist bzgl. der Dichte.
Bei einem wirklich hochwertigem Haarsystem ist nicht nur die Haardichte, sondern auch die gewählte Knotenart und Knüpftechnik an der Front anders und von daher käme das Abschneiden einer "Quasi-Zerstörung" des Haarsystem gleich.

Zitat:Aber was nach meiner Auffassung und Erfahrung noch wichtiger ist, ist die Passform auf dem Kopf, die ja besonders bei Stock-Teilen etwas knifflig ist.

Allerdings sollte man auch auf den eingeknüpften Wirbel achten. Der sollte natürlich weder in der Kopfmitte und auch nicht ganz hinten am Rand des Teiles sein, sondern da wo er sich natürlicherweise bei euch befindet.
Komplett richtig. Ganz zu schweigen von möglichen vertikalen Krümmungsnähten, die automatisch zerschnitten werden. Alles gute Gründe um einen Bogen vor allem um Stock Pieces auf Lace Basis zu machen, sofern Natürlichkeit und Anspruch eine entscheidende Rolle spielen.

Zitat:Hört sich alles komplizierter an als es ist.
In der Tat. Einfach mit einem ersten oder alten Teil üben. Alles nur eine Frage der Logik und des konsequenten, systematischen Vorghens.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tollle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Haarteil einschneiden

Posted by Gerd on Fri, 26 Apr 2019 06:43:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tolle-und-Locke schrieb am Wed, 24 April 2019 12:06Allgemein

Zitat:Die meisten sind der Ansicht, dass man die Front mit nutzen soll, da die ja besonders geknüpft ist bzgl. der Dichte.
Bei einem wirklich hochwertigem Haarsystem ist nicht nur die Haardichte, sondern auch die gewählte Knotenart und Knüpftechnik an der Front anders und von daher käme das Abschneiden einer "Quasi-Zerstörung" des Haarsystem gleich.

Sorry...aber das ist Quatsch...weil verallgemeinert!

Wie ich schon schrieb, habe ich das auch ausprobiert die Front mit zu nutzen. Wenn ich mir ein Stockteil kaufe... bei Euch oder in China.... wie d weißt habe ich bei euch auch schon Stock-teile gekauft...
  Dann ist die Front immer sehr breit gezogen (gerade). Das ist allerdings das unnatürlichste was man sich an einer Front vorstellen kann. Also muss ich die Front ausschneiden..... vielleicht nicht viel... aber man muss. Aber es ist egal wieviel ich weg schneide...
Bei mir hat noch nie jemand gemerkt, dass ich das gemacht habe.... Und ich trage die Haare seit zwei Jahren nach oben gestylt. Es ist ein Mythos, dass Lace mit der spezial-Front von besonders hochwertigen Teilen unerkennbar ist. Mit etwas Abstand vielleicht....aber besonders junge Leute haben diesen Abstand oft nicht....wenn du weisst was ich meine. Und dann kann man eben die Kästchenstruktur voll erkennen. Ich war mit Lace Teilen immer unzufrieden... auf der ganzen Linie. Ich schildere aus Rücksicht auf Dich jetzt mal nicht meine Erfahrungen!

Tolle-und-Locke schrieb am Wed, 24 April 2019 12:06Allgemein
Komplett richtig. Ganz zu schweigen von möglichen vertikalen Krümmungsnähten, die automatisch zerschnitten werden. Alles gute Gründe um einen Bogen vor allem um Stock Pieces auf Lace Basis zu machen, sofern Natürlichkeit und Anspruch eine entscheidende Rolle spielen.
Jawohl, ich trage immer noch Folie... ist für mich 1000 mal natürlicher, leichter zu handhaben, man kann ohne Probleme Stock-Teile nehmen, leichter zu reinigen. Hält immer Bombenfest auf dem Kopf, Länger haltbar u.s.w.

Subject: INFO: Haarteil einschneiden
Posted by Tolle-und-Locke on Fri, 26 Apr 2019 07:53:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gerd, wir bedauern, aber Du irrst Dich in mehrerlei Punkten. Doch das ist gar nicht weiter

tragisch, weil das Herstellen von Haarersatz ganz einfach nicht Deine Alltagstätigkeit ist.

Du bist Anwender mit gewissen persönlichen Erfahrungen, die Du für Dich entsprechend einordnest, doch welche nicht ohne weiteres zu verallgemeinern und übertragbar sind.

Mit freundlichen, friedlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Haarteil einschneiden
Posted by Gerd on Fri, 26 Apr 2019 08:13:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tolle-und-Locke schrieb am Fri, 26 April 2019 09:53Gerd, wir bedauern, aber Du irrst Dich in mehrerlei Punkten. Doch das ist gar nicht weiter tragisch, weil das Herstellen von Haarersatz ganz einfach nicht Deine Alltagstätigkeit ist.

Du bist Anwender mit gewissen persönlichen Erfahrungen, die Du für Dich entsprechend einordnest, doch welche nicht ohne weiteres zu verallgemeinern und übertragbar sind.

Mit freundlichen, friedlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Entschuldigung, das ist ein Forum in dem man klare und deutliche Worte findet und "genau" wird. Du hast jetzt etwas gesagt ohne etwas zu sagen :) Bitte präzisiere doch deine Ausführungen damit man was damit anfangen kann. Ich danke dir !

Letztendlich kommt es doch nur auf die Zufriedenheit des Anwenders an. Und mit 20 Jahren Erfahrung hab ich schon gelernt worauf es an kommt.

Subject: Aw: INFO: Haarteil einschneiden
Posted by christian_vienna on Fri, 26 Apr 2019 08:58:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Auch ich kaufe sofort lieferbare Standard - Haarteile und wüsste keinen Grund, warum maßgeschneiderte Teile Vorteile bringen sollten
(Folie, bei Netzen sieht es natürlich anders aus), und auch noch monatelang auf die Teile warten zu müssen. Der einzige Vorteil ist das
Haarteil nicht selbst einzuschneiden zu müssen, dafür bezahle ich momentan € 60, das werde ich aber irgendwann auch selbst erledigen.

Subject: INFO: Haarteil einschneiden

Posted by Tolle-und-Locke on Fri, 26 Apr 2019 09:10:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gerd, die gewünschten Erklärungen wurden bereits in einem vorangegangenen Posting gegeben.

Unabhängig davon ist es für Dich persönlich ohnehin egal, weil Du Deinen individuellen Weg gefunden hast und nach eigenen Aussagen zufrieden bist

Alle anderen ernsthaft Interessierten werden bei weiteren, tiefergehende Fragen entweder auf uns zukommen oder es einfach bleiben lassen.

Nicht vergessen, Forenarbeit geschieht auf freiwilliger Basis.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Haarteil einschneiden
Posted by Gerd on Fri, 26 Apr 2019 12:15:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tolle & Locke,

nichts ist mir egal. Ich versuche nämlich hier Leuten zu helfen. Konkrete Tipps anstatt "meldet euch bei uns" sind hier im Forum lieber gesehen. So ein Forum ist in erster Linie eine Platform zum Gegenseitigen Austausch und weniger eine Platform für Werbung. Jeder der hier mitliest soll seinen Nutzen daraus ziehen. Ich hätte mir in meinen Anfangszeiten so ein Forum gewünscht, ich habe viel Lehrgeld bezahlt. Das möchte ich anderen ersparen.

Einfach mal drüber nachdenken!

Subject: Aw: INFO: Haarteil einschneiden
Posted by NKM64 on Fri, 26 Apr 2019 17:34:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gerd schrieb am Fri, 26 April 2019 14:15Tolle & Locke,

nichts ist mir egal. Ich versuche nämlich hier Leuten zu helfen. Konkrete Tipps anstatt "meldet euch bei uns" sind hier im Forum lieber gesehen. So ein Forum ist in erster Linie eine Platform zum Gegenseitigen Austausch und weniger eine Platform für Werbung. Jeder der hier mitliest soll seinen Nutzen daraus ziehen. Ich hätte mir in meinen Anfangszeiten so ein Forum gewünscht, ich habe viel Lehrgeld bezahlt. Das möchte ich anderen ersparen.

Einfach mal drüber nachdenken!

Dem ist nichts hinzuzufügen! Hier geht es um Erfahrungsaustausch mit konkreter Hilfestellung statt kryptischer Beiträge, die nur verwirren statt zu helfen.

Subject: INFO: Forenregeln & Respekt
Posted by Tolle-und-Locke on Fri, 26 Apr 2019 18:07:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Oje, geht das schon wieder los :(

Wann ist genug, endlich genug, hm? Wird die Moderation auch diesen Thread erst wieder schließen müssen? Kann man uns nicht einfach einmal in Ruhe lassen? Müssen wir wirklich immer wieder unnötig herausgefordert werden?

Gott sei Dank gibt es genügend Leser und Leserinnen, die unsere freiwilligen, kostenfreien (Kurz-)Hinweise über die vielen Jahre zu schätzen wissen, einordnen können und verstehen, dass letztlich nichts, aber wirklich rein gar nichts an einem persönlichen Beratungsgespräch vorbeiführt!

Jeder, der mit uns spricht und bereit ist Arbeit entsprechend zu honorieren, bekommt ausnahmslos einen erarbeiteten Bilderbuchweg inklusive verlässlichem Wissen präsentiert, der schnellst- sowie bestmöglich zum Ziel führt.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Umgangsformen
Posted by Mona on Fri, 26 Apr 2019 19:52:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Liebe Leute...

Zugegeben, in Ausnahmefällen stehen unsere Forenregeln einem "Mehrwert für alle Beteiligten" etwas im Wege.

Die Einen halten sich strikt an die Regeln, können aufgrund dessen aber nur bedingt schreiben, was im persönlichen Gespräch außerhalb des Forums unbedingt Erwähnung finden würde.

Die Anderen sähen es vielleicht zum Teil lieber, als Betroffene unter sich bleiben und legen die Beteiligung gewerblicher Teilnehmer immer wieder als sozusagen störend aus.

Die Lösung ist aber eigentlich ganz einfach:

Lese ich etwas, das mir nicht zusagt, nehme ich es zur Kenntnis, gehe aber nicht weiter darauf ein. Niemand ist gezwungen, hier Beiträge zu kommentieren. Wir legen großen Wert auf einen gepflegten, respektvollen Umgang untereinander, denn wir sind hier nicht am Stammtisch in der Eckkneipe. Dies gilt aber bitte für alle Teilnehmer und auch ebenso allen Teilnehmern gegenüber.

Und sollten tatsächlich einmal Probleme mit gewerblichen Nutzern bestehen, die (bemessen an allen 4 Foren) zahlreich hier bei alopezie.de vertreten sind, dann suchen wir das persönliche Gespräch und finden in aller Regel eine gütliche Lösung im Sinne aller Beteiligten. Einen gewerblichen Nutzer/dessen Dienstleistungen oder Produkte etc. aber von Userseite aus immer wieder öffentlich herabzuwürdigen, ist hier nicht erlaubt und entspricht nicht den Teilnahmebedingungen, denen jeder bei Registrierung zugestimmt hat und die in den Forenregeln festgehalten sind. Wir gehen eigentlich davon aus, dass ein friedlicher, gepflegter Austausch für zivilisierte Forumnutzer eine Selbstverständlichkeit darstellt.

Ein schönes Wochenende für alle miteinander...

Subject: Aw: Umgangsformen
Posted by christian_vienna on Fri, 26 Apr 2019 19:56:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und wie sieht es aus, wenn gewerbliche Nutzer die Leistungen anderer gewerblicher Unternehmen öffentlich herabwürdigen, was
hier sehr häufig passiert ?

Subject: Aw: Umgangsformen
Posted by Mona on Fri, 26 Apr 2019 20:09:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

christian_vienna schrieb am Fri, 26 April 2019 21:56Und wie sieht es aus, wenn gewerbliche Nutzer die Leistungen anderer gewerblicher Unternehmen öffentlich herabwürdigen, was
hier sehr häufig passiert ?
Dann sei bitte so nett und sende mir die Links zu den entsprechenden Beiträgen/Aussagen - und sollte es sich so verhalten, nehmen wir uns der Sache an. Es gibt aber absolut keine Rechtfertigung dafür, hier bei alopezie.de einen anderen (privaten oder gewerblichen) Teilnehmer zu beleidigen, zu dissen oder - wie auch immer geartet - unangemessen zu behandeln. Ebenso gibt es hier kaum eine Situation, die sich nicht im persönlichen Gespräch außerhalb der Öffentlichkeit klären und lösen lässt. Mit Respekt, Toleranzhaltung und gutem Willen für ein gelungenes Miteinander...

Subject: Aw: Umgangsformen
Posted by Gerd on Sat, 27 Apr 2019 07:02:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bevor ich gleich platze muss ich noch was in dieser Sache sagen!

Liebes Tolle & Locke Team,

dies ist ein Form für Diskussionen und gegenseitigen Austausch. Wenn ich hier etwas schreibe und mein Post von Euch als "in mehreren Punkten falsch) hingestellt wird, dann erwarte ich, dass diese falschen Punkte von Euch berichtig bzw. konkret angesprochen werden. Das hat nicht mit dissen oder mobben oder sowas zutun. Es ist Austausch. Wenn ich falsch liege dann ist es halt so, aber bitte sage mir worin ich falsch liege und kotze mir nicht einfach einen nichtssagenden Brocken hin.

Du fühlst dich immer gleich beleidigt, wenn jemand Kritik äußert. Wenn Du Kritik äußerst ist das aber vollkommen ok???

Ich finde es gut, wenn hier unterschiedliche Meinungen aufeinander treffen und diskutiert werden. Und da dürfen sich auch gerne Händler mit einbringen...ganz klar. Aber bitte mit konkreten Hilfestellungen und fakten und nicht mit "ruf uns an"! Wir wollen hier keine Geheimnisse... wir wollen, dass jeder alle Tipps mitlesen kann. Dass so vielen Leuten wie möglich geholfen wird! Dass das wissen sich bei jedem einzelnen summiert! Das nennt man ForenPower!

Ja, ein persönliche Beratungsgespräch ist gut! Und Ihr macht das sicher auch nicht schlecht! Aber hier werden eben ganz konkrete Fragen oder Probleme erörtert, die von Usern angesprochen werden. Also bitte in Zukunft Fakten statt Phrasen und alles ist gut und keiner muss sich beleidigt oder gemobbt fühlen.

Danke für die Aufmerksamkeit!

Gerd

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by christian_vienna on Sat, 04 May 2019 18:05:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich bezahlte bislang € 60 Deppensteuer für das Einschneiden des Haarteils, habe nun aber einen Abdruck und
werde das Einschneiden beim nächsten Mal selber machen. Anleitung habe ich folgende erhalten :

1. Haarteil verkehrt (also mit den Haaren nach innen) auf einen Styroporkopf legen.
2. Abdruck auflegen und den Rand mit einem Stift markieren.
3. Mit Rasierklinge die Folie vorsichtig schneiden.

Bei meinen beiden Teilen wurden übrigens der hintere Teil weggeschnitten, scheint vermutlich egal zu sein,
wo man das macht. Wirbel gibt es übrigens bei den meisten Standard - Teilen gar nicht, wenn die Haare
anders frisiert werden, befindet sich der vermeintliche ‚Wirbel' an einer anderen Stelle..

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by Gerd on Mon, 06 May 2019 06:26:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

christian_vienna schrieb am Sat, 04 May 2019 20:05Ich bezahlte bislang € 60 Deppensteuer für das Einschneiden des Haarteils, habe nun aber einen Abdruck und
werde das Einschneiden beim nächsten Mal selber machen. Anleitung habe ich folgende erhalten :

1. Haarteil verkehrt (also mit den Haaren nach innen) auf einen Styroporkopf legen.
2. Abdruck auflegen und den Rand mit einem Stift markieren.
3. Mit Rasierklinge die Folie vorsichtig schneiden.

Bei meinen beiden Teilen wurden übrigens der hintere Teil weggeschnitten, scheint vermutlich egal zu sein,
wo man das macht. Wirbel gibt es übrigens bei den meisten Standard - Teilen gar nicht, wenn die Haare
anders frisiert werden, befindet sich der vermeintliche ‚Wirbel' an einer anderen Stelle..
Hi,

meinst du mit den Haaren nach unten auf den Styropor Kopf? Wenn du jetzt die Schablone drauf legst, hast du das ganze dann aber falschherum ausgeschnitten. Ich mache es so, dass ich das Teil mit den Haaren nach unten halte und innen rein die Schablone lege , sie so platziere wie ich es für richtig halte und datauf achte, dass keine Falten entstehen. Dann klebe ich die Schablone punktuell fest und fange vorsichtig mit dem Ausschneiden an. Also ich zeichne gar nichts an, sondern fahre mit der Klinge einfach rund um die Schablone herum.

Bei mir ist definitiv ein Wirbel eingearbeitet, das sieht man wenn man die Montur von unten anschaut. Aber vielleicht hast du welche ohne Wirbel, kann ja sein. Ich hatte aber noch nie Teile ohne Wirbel.

Gruß Gerd

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by christian_vienna on Mon, 06 May 2019 08:58:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, mit den Haaren nach innen, so hat es mir der Mitarbeiter des Unternehmens, wo ich die letzen Teile einschneiden ließ, erklärt. Klingt plausibel,
braucht man dann nur mehr den Abdruck draufzulegen, einzuzeichnen und abzuschneiden, natürlich muss darauf geachtet werden, wo vorne und
hinten ist. Der Mitarbeiter meinte, der ‚Wirbel' sei nicht wichtig, da es sich dabei nicht um keinen echten Wirbel handelt, obwohl es so aussieht.
Meine Erklärung : Bei einem echten Wirbel gehen die Haare in verschiedenen Richtungen aus der Montur, was meines Wissens bei Haarteilen aber
nicht der Fall ist.

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by Gerd on Mon, 06 May 2019 11:50:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja genau so habe ich das auch gemeint. Das hatte ich wahrscheinlich erst falsch verstanden.

Also ich hatte einmal meinen Wirbel ganz hinten am Rand sitzen, das war echt Shit. Wir sind ständig hinten am Rand die Haare auseinandergegangen. Und am Rand sollte das ja auf keinen Fall passieren. Wahrscheinlich gibt es doch Unterschiede.

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by christian_vienna on Mon, 06 May 2019 12:36:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Werde das beachten, habe bei den ausgeschnittenen Teilen das Loch jedenfalls am richtigen Ort (dort beginnt, wie Du
richtig meintest, nach mehreren Monaten der Haarausfall). Womit klebst Du die Schablone eigentlich ‚punktuell
am Haarteil fest' ?

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by Gerd on Mon, 06 May 2019 13:43:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich nehme vier kleine Stücke Tape.

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by christian_vienna on Mon, 06 May 2019 13:48:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Viele Wege führen nach Rom. Mit Anzeichnen kann halt nichts verrutschen. Hoffe, es ist nicht allzu schwer, werde vorerst mal bei einem alten Teil schneiden probieren..

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by Gerd on Mon, 06 May 2019 14:45:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Klar, anzeichnen geht natürlich auch.

Subject: Aw: Haarteil einschneiden
Posted by christian_vienna on Tue, 25 Feb 2020 15:23:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habe heute mein erstens Teil selbst eingeschnitten, war letztendlich einfacher als erwartet. Was man benötigt :

1. Styroporkopf
2. Nadeln zum Befestigen des Haarteils auf dem Styroporkopf
3. Schminkstift
4. Spitzer für Schminkstift
5. Rasierklingen (einzeln).
6. Abdruck oder altes Haarteil als Vorlage.

Vorgang :

1. Haarteil verkehrt auf den Styroporkopf legen (einigermaßen mittig; vorne und hinten beachten)
2. Danach mit Nadeln am Styroporkopf befestigen (mit möglichst viel Spannung, damit es sich leichter schneiden lässt)
3. Abdruck bzw. altes Haarteil auf den Kopf legen und mit Schminkstift einzeichnen (Wirbel sollte sich ungefähr auf der richtigen Stelle befinden.
4. Mit Rasierklinge schneiden (Vorsicht : Nicht zu viel Druck ausüben, sonst zerstört man die darunter befindlichen Haare !!).